

Kartenbestellung für „**Verbietet das Bauen! - Ein Abend zum kulturvollen Streiten**“, Mo./3. April 2017 in Cottbus

Name, Vorname

Anschrift

Tel.-Nr.

E-Mail

Mich begleitet:

EINTRITT FREI !
Reservierung erbeten

**Stadt- und Regionalbibliothek
Cottbus
Fax (0355) 380 60-66**

Veranstaltungsort:

Stadt- und Regionalbibliothek
Cottbus, Berliner Str. 13/14,
03046 Cottbus (Ecke Bahnhofstr.)

Kartenbestellung bis Montag,

3. April 2017, 16 Uhr aus organisatorischen Gründen ausschließlich erbeten bei der **Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus:**

- telefonisch über (0355) 380 60-24
- per Fax an (0355) 380 60-66
- per E-Mail an info@bibliothek-cottbus.de
- im Internet auf www.lernzentrum-cottbus.de/de/stadt-und-regionalbibliothek/veranstaltungen-und-ausstellungen/kartenreservierung.html?event=1083

Der Eintritt ist frei.

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg
Hermann-Elflein-Str. 30/31
14467 Potsdam
www.fes.de/Potsdam
<https://www.facebook.com/FES.Brandenburg/>

Stadt- und Regionalbibliothek
Cottbus



EINLADUNG

Verbietet das Bauen!

**Ein Abend zum
kulturvollen Streiten**

**Vortrag und Diskussion
mit Daniel Fuhrhop**

**Lernzentrum Cottbus
Berliner Str. 13/14**

**Montag, 3. April 2017
19:00 Uhr**



Ein „Missionar“ sei er - aber mit „leichtfüßigem Stil“, mit „Charme und Humor“ und „fast ohne ideologischen Ballast“, meint Arnold Bartetzky von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ). 15 Jahre führte Daniel Fuhrhop einen angesehenen Architekturverlag, verkaufte diesen wegen wachsender Zweifel am Sinn des Neubaus, machte im Internet einen Blog zum Thema auf und begann selbst Bücher zu schreiben. Im oekom Verlag erschienen „Verbietet das Bauen!“ und „Willkommensstadt“.

In Cottbus gibt er sich gewohnt „ketzerisch“, seine These: wir brauchen keinen Neubau, noch nicht einmal wegen des Flüchtlingszuzugs. Schonungslos räumt er mit Mythen auf - und liefert gleichzeitig innovative und mutige Ideen, um Altbauten zu erhalten, Leerstand zu beseitigen und Städte neu zu beleben.

Dr. Lars Scharnholtz und Heidi Pinkepank vom Cottbuser Institut für Neue Industriekultur, INIK GmbH, werden anschließend mit Daniel Fuhrhop und dem Publikum ins Gespräch kommen. Für das INIK sind Bestandsgebäude Ressourcen von nachhaltigem Wert. Häufig fehlt es jedoch an Betreiberkonzepten, frischer Gestaltung oder flexibler Finanzierung. Um diese zu entwickeln, sucht das INIK den Diskurs, und möchte so auch an diesem Abend eine „Debattenkultur“ vor Ort fördern.

Gerne können Sie sich einen Eindruck von Daniel Fuhrhops Thesen und Bewertungen machen, z.B. auf <https://www.youtube.com/watch?v=K9jJYksrouE>.

Wir freuen uns über Ihr Kommen - und noch eine kurze Anmeldung (siehe Seite 1 mitte). Kurzent-schlossene sind - sofern Plätze vorhanden - auch so willkommen.

Uta Jacob
Stadt- und Regionalbibliothek Cottbus

Carsten Werner
Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.

Verbietet das Bauen!

Ein Abend zum kulturvollen Streiten

Kurze Begrüßung

VORTRAG

Daniel Fuhrhop

Diskussion

mit
Dr. Lars Scharnholtz
Heidi Pinkepank

Institut für Neue Industriekultur,
INIK GmbH Cottbus

und mit dem Publikum



www.daniel-fuhrhop.de/ueber-mich/